

Die Autoren

Dr. Franco Algeri, Forschungsdirektor, Österreichisches Institut für Europäische Sicherheitspolitik, Maria Enzersdorf.

Pia Alilonttinen, Finish Institute of International Affairs, Helsinki.

David John Allen, BSc MSc, Professor für Europäische und Internationale Politik am Department of European and International Studies, University of Loughborough.

Dr. Franz-Lothar Altmann, Leiter der Forschungsgruppe Westlicher Balkan, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin; Chefredakteur von Osteuropa-Wirtschaft; Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde.

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Professor für Politikwissenschaft an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg.

Prof. Dr. Esther Barbé, Professorin für Internationale Beziehungen und Direktorin des Observatoriums für Europäische Außenpolitik an der Universität Barcelona.

Peter Becker, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe EU-Integration, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Werner Becker, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

Prof. Dr. Stephan Bierling, Professor für Internationale Politik / Transatlantische Beziehungen an der Universität Regensburg.

Barbara Böttcher, Leiterin der Abteilung Wirtschafts- und Europapolitik, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

Dr. Arnd Busche, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hauptgeschäftsstelle der CDA-Deutschland, Berlin.

Matthias Chardon, M.A., Leiter der Forschungsgruppe Europa am Centrum für angewandte Politikforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Udo Diedrichs, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Roland Döhrn, Leiter des Kompetenzbereichs „Wachstum und Konjunktur“ beim Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.

Dr. Hans-Georg Ehrhart, wissenschaftlicher Referent und Projektleiter am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.

Dr. Heiko Fürst, Research Fellow am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg; Lehrbeauftragter an der Universität Leipzig.

Dr. Anneli Ute Gabanyi, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Armando García Schmidt, Projektleiter der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh.

Dr. Claus Giering, Europäische Kommission, Brüssel.

Cyril Gläser, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Martin Große Hüttmann, M.A., Akademischer Rat, Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen.

Prof. Dr. Christoph Gusy, Professor für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte an der Universität Bielefeld.

Bernd Hüttemann, M.A., Generalsekretär der Europäischen Bewegung Deutschland e.V., Berlin.

Dr. Mathias Jopp, Direktor des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Honorarprofessor an der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Dr. Friedemann Kainer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Dr. Robert Kaiser, Vertretung der Professur für Politikwissenschaft, Teilgebiet Regierungslehre, Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg.

Dr. Iris Kempe, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Daniela Kietz, Dipl.Pol., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschungsgruppe EU-Integration, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin.

Prof. Dr. Henning Klodt, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel.

Prof. Dr. Wim Kösters, Lehrstuhl für Theoretische Volkswirtschaftslehre I und geschäftsführender Direktor des Instituts für Europäische Wirtschaft, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und Mitglied des Vorstandes des RWI Essen.

Dr. Katrin Krehan, Rechtsassessorin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Dr. Siniša Kušić, Habilitand, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleich und Transformation von Wirtschaftssystemen, J.W. Goethe-Universität Frankfurt/M.

Kai-Olaf Lang, Dipl.-Verw.Wiss., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe EU-Integration, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Kristina Larischová, Friedrich Ebert Stiftung, Prag.

Dr. Marij Leenders, Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Radboud Universität Nimwegen.

Stefan Lehner, Direktor, Europäische Kommission, Generaldirektion Haushalt, Eigenmittel, Bewertung und Finanzplanung, Brüssel.

Dr. Christian Lequesne, Professor an der London School of Economics (European Institute), London.

Prof. Dr. Rutger Lindahl, Direktor des Centrums für Europaforschung, Universität Göteborg.

Dr. Heike Link, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin.

Dr. Ingo Linsenmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Robert Schuman Centre, Europäisches Hochschulinstitut Florenz.

Dr. Barbara Lippert, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Berlin.

Prof. Dr. Christian Lippert, Fachgebiet Produktionstheorie und Ressourcenökonomik im Agrarbereich, Universität Hohenheim, Stuttgart.

Univ.Doz. Dr. Paul Luif, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien.

Dr. Florian Lütticken, Programmkoordinator EU, SEQUA, die gemeinnützige Projektmanagementgesellschaft von DIHK, ZDH, BDA und BDI, Bonn.

Prof. Dr. Siegfried Magiera, Jean-Monnet-Professor für Europarecht, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Dr. Remi Maier-Rigaud, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Sozialpolitik der Universität zu Köln.

Roman Maruhn, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Andreas Maurer, Dipl.-Pol., D.E.E.A., Leiter der Forschungsgruppe EU-Integration am Deutschen Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin; Detached National Expert, Ausschuss für Internationalen Handel, Europäisches Parlament, Brüssel.

Laia Mestres, Analystin im Präsidentschaftskabinett der Fundación Cidob und Mitglied des Observatoriums für Europäische Außenpolitik der Universität Barcelona.

Dr. Wim van Meurs, Dozent für europäische Politik und Zeitgeschichte an der Radboud Universität Nijmegen und Research Associate des Centrums für angewandte Politikforschung in München.

Almut Möller, M.A., Associate Fellow, Österreichisches Institut für Europäische Sicherheitspolitik, Maria Enzersdorf.

Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Florian Neuhan, arbeitet als Journalist in Berlin.

Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Professor für Europäische Integration mit Schwerpunkt Europäische Verwaltung an der Technischen Universität Chemnitz.

Dr. Thomas Petersen, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Demoskopie Allensbach.

Prof. Nicholas Rees, Jean Monnet Professor, Head of the Department of Government and Society at the University of Limerick.

Dr. Elfriede Regelsberger, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Berlin.

Bettina Reiter, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Michèle Roth, Geschäftsführerin der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF), Bonn.

Sammi Sandawi, Dipl. SozWiss., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Transformation der Bundeswehr, Strausberg.

Dr. Christoph S. Schewe, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte, Universität Bielefeld.

Prof. Dr. Siegmund Schmidt, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.

Johanna Schmidt-Jevtić, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Geschwister-Scholl-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Otto Schmuck, Leiter der Europaabteilung der Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen Union, Berlin.

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Direktor des Seminars für Sozialpolitik und des Seminars für Genossenschaftswesen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln.

Dr. Martin Selmayr, Europäische Kommission, Sprecher von Kommissarin Viviane Reding; zugleich Direktor des Centrums für Europarecht an der Universität Passau (CEP) und Lehrbeauftragter für WWU-Recht am Europa-Institut der Universität des Saarlandes.

Dr. Günter Seufert, von 1996 bis 2001 am Institut der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft in Istanbul, zur Zeit Journalist und Publizist.

Dr. Otto W. Singer, Deutscher Bundestag, Fachbereich Kultur und Medien.

Catharina Sørensen, Doktorandin, Danish Institute for International Studies (DISS), Kopenhagen.

Prof. Dr. Bernhard Stahl, Prota Mataa Nenadovic Hochschule Valjevo, Serbien.

Christine Straßmaier, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Christian Strobel, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Internationale Politik an der Universität Regensburg.

Isabelle Tannous, M.A., Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München / Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.

Dr. Kathleen Toepel, selbständige Beraterin und Dozentin, Büro für Evaluation + Innovation, Berlin.

Dr. Mag.iur. Gabriel N. Toggenburg, LL.M. (Eur.Law), Senior Researcher am Institut für Minderheitenrecht, Europäische Akademie Bozen (EURAC).

Jürgen Turek, M.A., stellvertretender Direktor und Leiter der Forschungsgruppe Zukunftsfragen, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Gaby Umbach, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Günther Unser, Akademischer Oberrat a. D.; Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln; Vorstandsvorsitzender des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Vorsitzender der Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel.

Klaus Winkler, Europäische Kommission, Brüssel.

Prof. Dr. Dr. h.c. Wichard Woyke, Institut für Politikwissenschaft, Westfälische Wilhelms Universität Münster.

Simone Zander, M.A., Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP) Berlin.

Dr. Peter A. Zervakis, Leiter des Bologna-Zentrums der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Bonn.